

Manchmal noch

Manchmal noch

Manchmal noch,
wirfst du dein Netz
über meinen Seelengrund.
Ziehst mit mir durch die Wellen
gleich den Delfinen.
Küsst mit mir die Sonne wach,
wir wischen uns die Tränen fort
gemeinsam noch an einem Ort.
Dann ist wie einst der Himmel
wunderweit, ganz hell im rosa Kleid.
Erklingen Melodien voller Reiz
gebunden in Umarmung.
Der Geist vereint in dieser Zeit,
lebt in mir fort in Ewigkeit.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)